

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Grundversorgung in Wien – Reihe BUND 2021/8 (III-246 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich der

Bundesministerien für Inneres sowie Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz als auch der Stadt Wien

betreffend Grundversorgung in Wien

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **13. Sitzung am 09. März 2021** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten David **Stögmüller** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **15. März 2023** behandelt.

28. Sitzung am 15. März 2023

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Ruth **Becher**, Johann **Singer**, Wolfgang **Zanger**, Mag. Georg **Bürstmayr**, Dr. Stephanie **Krisper** sowie der Bundesminister für Inneres Mag. Gerhard **Karner** und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Grundversorgung in Wien – Reihe BUND 2021/8 (III-246 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2023 03 15

David Stögmüller
Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff
Obmann